Schulinterner Arbeitsplan Jahrgang 11

Halbjahresthema: Religiöse Erfahrungen in der heutigen Welt
Unterrichtssequenz 1: Ist Religion an Orte gebunden? Religion im Alltag erleben
Kompetenzbereich: Mensch

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz • Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen • Religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken *Deutungskompetenz* • Religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklärenin der Lebenswelt aufdecken *Dialogkompetenz* • Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren *Urteilskompetenz* • Im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten	Die Schülerinnen und Schüler • zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf	• Religion in Lebenswelt und Lebensgeschichten • religiöse Sozialisation • Religion als Glaube an Gott • Funktionaler und substanzieller Religionsbegriff **Biblische Basistexte**: Mt 6,5-15 (Vom Beten. Das Vaterunser) Dtn 6,4f. (Sch'ma Israel) **Verbindliche Grundbegriffe**:	Spiegel-Sonderheft *Mein Glaube* Moment Mal Oberstufe, S.92ff. RAAbits Sek II. B1
Außerschulische Lernorte: Karte religiöser Orte in Lilienthal und Umgebung erstellen			

Fachspezifische Methoden: Fotografieren und Fotos auswerten
Fachübergreifende Bezüge: Kunst

Halbjahresthema: Bedeutung des Christentums für unser Leben

Unterrichtssequenz 2: Was bedeutet religiös sein? Religion als Leitlinie fürs Leben

Kompetenzbereich: Religion und Religionen

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz • grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen *Deutungskompetenz* • religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beisp.: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole) *Gestaltungskompetenz* • religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten • religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren	Die Schülerinnen und Schüler … • beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen	• Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete mit dem Schwerpunkt Vergleich Judentum/ Christentum • Übergangsrituale • Religiöse Motive in Kunst, Musik, Literatur, Film, Werbung • Religiöse Elemente in Sport, Medien, soz. Netzwerken, virtueller Realität **Biblische Basistexte**: Ex 20,2-4 (Fremdgötter- und Bilderverbot) **Verbindliche Grundbegriffe**: Symbol, Ritual	Film *Leuchte auf mein Stern Borussia. Fußball als Religion* RAAbits Sek I. E8 Ordner *Musik* Ordner *Judentum* Kursbuch S. 134 Moment mal Oberstufe, S. 90ff. RAAbits Sek II. B1, Sek. I E7

Außerschulische Lernorte: Besuch der Synagoge in Bremen
Fachspezifische Methoden:
Fachübergreifende Bezüge:

Halbjahresthema: Religiöse Erfahrungen in der heutigen Welt

Unterrichtssequenz 3: Ist Kirche das, was Jesus wollte? Bedeutung der Kirche heute

Kompetenzbereich: Kirche und Kirchen

<table>
<tr><th>Prozessbezogene Kompetenzen</th><th>Inhaltsbezogene Kompetenzen</th><th>Unterrichtsinhalte
Verbindliche Grundbegriffe
Biblische Basistexte</th><th>Mögliche Materialien und Medien</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Deutungskompetenz
• Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen
Urteilskompetenz
• Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede erklären und kriteriengeleitet bewerten
Gestaltungskompetenz
• Aspekten christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen
• Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erproben und ihren Gebrauch reflektieren</td><td rowspan="2">Die Schülerinnen und Schüler …
• setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander</td><td>• Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche
• Kirche als Arbeitsfeld
• Kirchentage
• Kirchliches Handeln in Krisensituationen
• Kirchenasyl</td><td rowspan="2">Kursbuch, S. 184ff.
RAAbits Sek II. F 1, 2, 5, 6
Moment mal Oberstufe, S. 211</td></tr>
<tr><td>Biblische Basistexte:
1.Kor 12,12-31 (Viele Glieder, ein Leib)

Verbindliche Grundbegriffe:</td></tr>
<tr><td colspan="4">Außerschulische Lernorte: Besuch ev. Klosterkirche, Katholische Kirche zum Guten Hirten
Fachspezifische Methoden: Interview mit Pastor (Notfallseelsorge), Organistin kirchlichen Mitarbeitern, Recherche</td></tr>
</table>

Fachübergreifende Bezüge: Politik

Halbjahresthema: Bedeutung des Christentums für unser Leben

Unterrichtssequenz 4: Wie soll ich handeln? Grundlagen unserer Urteilsbildung

Kompetenzbereich: Ethik

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz • ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen *Urteilskompetenz* • deskriptive und normative Aussagen unterscheiden • Modelle ethischer Urteilsbildung kritisch beurteilen und beispielhaft anwenden • Die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen *Dialogkompetenz* • Kriterien für eine konstruktive Begegnung, die von Verständigung, Respekt und Anerkennung von Differenz geprägt ist, in dialogischen Situationen berücksichtigen	Die Schülerinnen und Schüler … • erörtern anhand eines sozialethischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik • (vorbehalten für Qualifikationsphase: Sterbehilfe, Abtreibung, Bioethik)	• Soziale Verantwortung • Darf man Tiere essen? • Leben und Theologie Albert Schweitzers • Migration und Integration • Globalisierung **Biblische Basistexte**: Ex 20,1-17 (die zehn Gebote) Auszüge aus der Bergpredigt, bes.: Lev 19,18 (Selbst- und Nächstenliebe)/Mt 7,12 (Goldene Regel) Mt 5,17-48 (Antithesen) **Verbindliche Grundbegriffe**: Ethik	Film *Albert Schweitzer* Armbänder *What would Jesus do?* Kursbuch S. 214ff. RAAbits Sek II. E R.D. Precht *Darf man Tiere essen?*
Außerschulische Lernorte: **Fachspezifische Methoden**:			

Fachübergreifende Bezüge:

Halbjahresthema: Religiöse Erfahrungen in der heutigen Welt

Unterrichtssequenz 5: Ist Jesus wirklich auferstanden? Die Bibel hinterfragen

Kompetenzbereich: Jesus Christus

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
Deutungskompetenz • biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen • theologische Texte sachgemäß erschließen *Urteilskompetenz* • Formen theologischer Argumentation vergleichen und bewerten *Gestaltungskompetenz* • Typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren	Die Schülerinnen und Schüler … • stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar • setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Teste auseinander	• Entstehung und Aufbau des NT • Zweiquellentheorie • Synoptischer Vergleich • Unterschiedliche exegetische Zugänge, Schwerpunkt: historisch-kritische Exegese **Biblische Basistexte**: Mk 15,20b-16,8 (Sterben und Auferstehung Jesu) Lk 24,13-35 (Emmausjünger) 1.Kor 15 (Von der Auferstehung) **Verbindliche Grundbegriffe**: Entmythologisierung, historischer Jesus – kerygmatischer Jesus, synoptischer Vergleich, Zweiquellentheorie	Kursbuch, S. 168ff. Synopse Ordner *Jesus* Calwer-Verlag: *Bibel Einführung, Materialien, Kreativideen* NT-Puzzle Karikaturen W.T. Küstenmacher
Außerschulische Lernorte: **Fachspezifische Methoden**: Recherche in Mediothek. Osterbräuche untersuchen			

Fachübergreifende Bezüge: Kunst

Halbjahresthema: Bedeutung des Christentums für unser Leben

Unterrichtssequenz 6: Die Bibel als Wort Gottes? Glaube und Naturwissenschaft

Kompetenzbereich: Gott

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte Verbindliche Grundbegriffe Biblische Basistexte	Mögliche Materialien und Medien
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz • Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen *Urteilskompetenz* • Im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten *Dialogkompetenz* • Die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen • Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen	Die Schülerinnen und Schüler … • erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit	• Weltbilder in ihrer Entstehungszeit • Wahrnehmung der Wirklichkeit in Naturwissenschaft und Philosophie • Beispiel Descartes: Erfahrung der Wirklichkeit **Biblische Basistexte**: Gen 1-3 (Schöpfung, Garten Eden, Sündenfall) **Verbindliche Grundbegriffe**: Mythos – Logos, Weltbild	Kursbuch S. 12ff., 162ff. Raabits Sek II. D3, B8 Moment Mal, Oberstufe, S.172ff. Film *Matrix* Film *The Truman-Show*

Außerschulische Lernorte:
Fachspezifische Methoden: Filmanalyse
Fachübergreifende Bezüge: Deutsch, Kunst